

# Die Goldenen Zwanziger

## Lehrerhandreichung



Antwerpen, Zaandam, Arnhem 1.3.2024

*Filip De Nys*

*Arjan Krijgsman*

*Kees van Eunen*

© Deutsch macht Spaß

[www.deutschmachtspass.nl](http://www.deutschmachtspass.nl)



# A) „Die Goldenen Zwanziger“

## Kunst, Kultur und Unterhaltung

### Quiz Zwanziger Jahre

- 1) Schreibe von den folgenden Personen auf, in welchem Bereich sie beruflich aktiv waren. Vielleicht weißt du auch, wodurch sie bekannt geworden sind. Wähle aus den folgenden 10 Bereichen. In einigen Fällen sind mehrere Bereiche möglich.

Kunst	Film	Theater	Politik	Sport	Literatur	Medien	Wissenschaft	Cabaret	Architektur
-------	------	---------	---------	-------	-----------	--------	--------------	---------	-------------

1. Bertolt Brecht: *Theater, Literatur, Film*
2. Max Schmeling: *Sport*
3. Max Beckmann: *Kunst*
4. Gustav Stresemann: *Politik*
5. Marlene Dietrich: *Film, Theater*
6. Leni Riefenstahl: *Film*
7. C.W. Pabst: *Film*
8. Emil Jannings: *Theater, Film*
9. Erich Kästner: *Literatur*
10. Else Lasker-Schüler: *Literatur*
11. Paul von Hindenburg: *Politik*
12. Kurt Weill: *Theater, Kunst, Film*
13. Egon Erwin Kisch: *Medien, Literatur*
14. Franz von Papen: *Politik*
15. Otto Dix: *Kunst*
16. Max Liebermann: *Kunst*
17. Albert Einstein: *Wissenschaft*
18. Walter Gropius: *Architektur*
19. Erich Maria Remarque: *Literatur*
20. Käthe Kollwitz: *Kunst*

- 2) Wer ist wer?

Von links nach rechts:

Bertolt Brecht	Max Schmeling	Max Beckmann	Gustav Stresemann
Marlene Dietrich	Leni Riefenstahl	C.W. Pabst	Emil Jennings
Käthe Kollwitz	Erich Maria Remarque	Paul von Hindenburg	Otto Dix
Albert Einstein	Else Laske-Schüler	Erich Kästner	Kurt Weill
Walter Gropius	Franz von Papen	Egon Erwin Kisch	Max Liebermann

## B) „Die Goldenen Zwanziger“

### Sind Sie Schlager-Experte?

Unten stehen lustige, absurde, verrückte Titel von berühmten Schlagern aus den Zwanziger Jahren. Links stehen die ersten Wörter, rechts stehen die restlichen, aber die stehen leider durcheinander. Fast alle Titel reimen (Kehrr reim) ! Ordnen Sie! Wie heißt der Lösungssatz?

1 Was macht der Maier	A	hat eine Hochantenne
2 Unter den Pinsen	E	baden seh'n
3 Mein Onkel Bumba	I	etepetete
4 Wenn die Elisabeth	U	ist aus Yokohama
5 Die schöne Adrienne	C	von Argentinien
6 Die Isabelle	D	keinen Abend für mich Zeit
7 Ich hab' das Fräulein Helen	G	huppt in die Welle
8 Ferdinand	H	aus Kalumba
9 Meine Mama	J	das tu ich morgen wieda
10 Warum hat die Adelheid	L	nicht so schöne Beine hätt'
11 Mein Johannes	N	ach der kann es
12 O du schlimmer	R	du bist so ungalant
13 Susann, du hast ja fast	S	am Himalaya
14 Heute ist die Käthe	W	gar nichts mehr an
15 Heute war ich bei der Frieda	Z	du willst immer

Lösungssatz :

1 2 3 4 5 6 7 8    5 9 1    10 7 11    12 13 5 11 12 14 6 7 8    15 5 3 8 7 11  
 S C H L A G E R    A U S    D E N    Z W A N Z I G E R    J A H R E N

## C) ZWANG UND UNTERHALTUNG

### Das Neue Lebensgefühl in den Zwanziger Jahren

<b>Titel</b>	<b>Thema</b>	<b>Fertigkeiten/Niveau</b>	<b>Poster</b>
Zwang und Unterhaltung – Das Neue Lebensgefühl in den Zwanziger Jahren	<p><i>Zwang:</i> Charles Chaplin &amp; Günther Wallraff – Fließbandarbeit</p> <p><i>Unterhaltung:</i> Tanz, Musik, Songs der Zwanziger Jahre, mit u.a. The Comedian Harmonists &amp; Max Raabe</p> <p>Charleston-Wettbewerb</p>	Vor allem <b>Lesen</b> und <b>Hörsehen</b> , daneben auch <b>Schreiben</b> und <b>Sprechen</b> , besonders <b>Präsentieren</b> von Ergebnissen <b>Niveau:</b> generell ab etwa B1	Passend zu den Fotos Nr. 1-10 (Berlin)
<b>Material</b>	<b>Arbeitsform</b>	<b>Abschlussprodukte</b>	<b>Zeit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- viele YouTube-Filmmaterialien</li> <li>- Leseprobe aus „Am Fließband“ von Günther Wallraff</li> <li>- Liedmaterial von Max Raabe und seinem Berliner Palastorchester</li> <li>- Charleston – wie geht das?</li> <li>- Charleston-Wettbewerb !!!</li> </ul>	Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, abgewechselt mit Plenumsphasen	<p>Sehr unterschiedlich; pro Block jeweils eine eigene Präsentation usw.</p> <p><b>BESONDERS:</b> Charleston-Wettbewerb für Schüler*innen !!!</p>	Etwa 4-5 Unterrichts- und Arbeitsstunden, wenn man alles machen möchte. Aber die beiden Blöcke können auch einzeln bearbeitet werden, je nach Lust, Laune und Interesse der Schüler*innen UND Lehrer*innen

## Antworten

### I ZWANG

A)

1 / 2 / 3 : **eigene Antworten**

B)

Was es bedeutet am Fließband zu arbeiten, beschreibt auch der deutsche Autor und Journalist Günter Wallraff, der einige Zeit undercover als Fließbandarbeiter in einer großen

Autofabrik tätig war. Lies seine Beschreibung und suche Parallelen zum Filmfragment, das du soeben gesehen hast.

1. Welche Übereinstimmungen siehst du zwischen dem Charly Chaplin-Filmfragment und dem Text von Günter Wallraff?
  - a. *Das Tempo des Fließbands ist viel zu hoch.*
  - b. *Man fühlt sich eher Teil des Fließbands*
  - c. *Durch die Arbeit fühlt man sich total kaputt.*
2. Über Günter Wallraff – *eigene Antwort*

## II UNTERHALTUNG

A)

Schreibe auf, welche Unterschiede im Tanzen dir auffallen.

<https://www.youtube.com/watch?v=pUpAcPAipDA> und

<https://www.youtube.com/watch?v=XIPmi4fy9XM>

Die Unterschiede sind:

Charleston	Wiener Walzer
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Man kann sich frei und locker bewegen</i></li> <li>- <i>Man hat Raum für eigene Phantasie und Bewegungen</i></li> <li>- <i>Es ist nicht der Mann, der ‚führt‘.</i></li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Man folgt nur den Regeln des Tanzes;</i></li> <li>- <i>Es gibt keinen Raum für eigene Phantasie</i></li> <li>- <i>Man erfährt keine Freiheit</i></li> <li>- <i>Der Mann ‚führt‘</i></li> </ul>

B)

- 1) Höre dir folgende Musikfragmente kurz (15“ oder so) an, und kreuze an, welche Musik am besten zum Liedtext passt.

..... *eigene Antwort* .....

- 2) Auf <https://www.youtube.com/watch?v=TjMw0kEw6B0> hörst du die Version von Max Raabe und seinem Palastorchester. Max Raabe imitiert - mit großem Erfolg! - die Ausführungspraxis der 20er und 30er Jahre. Besprecht zusammen, was euch dabei auffällt. Schreibe drei oder vier auffallende Sachen auf.

*Eigene Antwort (zum Beispiel: sehr deutliche Artikulation, Körperhaltung beim Singen, Kleidung, Instrumente sind den zwanziger Jahren entnommen.*

- 5) An welchen Wörtern und Sätzen im Lied merkt man, dass das Ganze überhaupt nicht ernst gemeint ist, und eher nur Spaß machen soll?

*Unsinnige Elemente im Text (,der Spargel wächst‘), Bezug auf Großmutter und Großvater*

C)

1) *Seht euch folgende 2 Fragmente auf YouTube an.*

<https://www.youtube.com/watch?v=psch9N4PmO4>

[https://www.youtube.com/watch?v=ZRsan\\_COiD0](https://www.youtube.com/watch?v=ZRsan_COiD0)

Was fällt euch an diesen Tanzfilmfragmenten auf?

..... *Eigene Antwort* .....

## D) Wettbewerb [fakultativ]

*Liebe Lehrer\*innen,*

*wenn ihr mal was Besonderes machen wollt, ermutigt dann eure Schüler\*innen, sich an diesem schönen, ungewöhnlichen Wettbewerb zu beteiligen!*

*Hier die Aufgabe:*

1. Studiert zu zweit oder in einer kleinen Gruppe einen Charleston ein (ungefähr **drei** Minuten Tanz!)
2. Sucht passende Charlestonmusik dazu.
3. Kleidet euch – wenn möglich- in Kleidung der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts.
4. Macht eine Filmaufnahme eures Charlestons und schickt diese an DmS. (Mailadresse: [deutschmachtsp@gmail.com](mailto:deutschmachtsp@gmail.com))
5. Alle Teilnehmer, die uns bis 31. Dezember 2028 eine Aufnahme schicken, bekommen bald nach Empfang ihres Beitrags eine Überraschung.
6. Jährlich wird ein schöner Hauptpreis verlost unter den Einsendern der besten Aufnahmen!

## E) *Berlin als Ort der Einwanderung*

**Antworten**

**Vorneweg Mini-Quiz**

1. b: 3,7 Millionen
2. b: 625.000
3. Türken – Polen – Syrer (Siehe: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1094889/umfrage/anzahl-der-auslaender-in-berlin-nach-staatsangehoerigkeit/>)

b) *eigene Antworten*

## Einwanderung in Berlin – früher und heute

### a) Hugenotten

1. R
2. R
3. R
4. F
5. R

### b) Die Niederländer in Potsdam

#### *Eigene Antworten*

### c) Russen in Berlin

1. Viele Russen flohen vor der russischen Revolution
2. -grad is Russisch für Stadt. Weil so viele Russen dort wohnten, sprach man von Charlottengrad
3. Das war ein sehr populäres russisches Theater in Berlin.
4. Die Kirche hat das religiöse Leben für die Russen möglich gemacht. Es gab da Konzerte, und man half Leuten, die das brauchten.
5. In den 20er Jahren gingen viele Russen wieder nach Russland zurück, oder sie emigrierten nach anderen Ländern.
6. 1990
7. Durch den Fall des Kommunismus, den Fall der Mauer.

### d) Afrika in Berlin

#### *Eigene Antworten*

### e) Juden in Berlin

#### 1 Die Frauen der Rosenstraße

1. Die Frau will gerne wissen, ob ihr Mann im Gebäude ist.
2. Er sagt ihr, dass ihr Mann ihm mitteilte, dass die Lebensmittelkarten in der Fabrik sind.
3. Weil er ihr geholfen hat mit der Antwort auf ihre Frage, ob ihr Mann in der Fabrik ist.

#### 2 Die Herbert-Baum-Gruppe

1. Es war eine Gruppe von jungen jüdischen Kommunisten.
2. Sie druckten und verbreiteten Anti-Nazi-Flugblätter.
3. Sie stifteten Brand in einer Anti-Sowjetausstellung in Berlin.
4. Die Aktion war kein Erfolg. Das Feuer wurde schnell gelöscht, die Widerstandskämpfer verhaftet. Die meisten von ihnen bekamen die Todesstrafe.

### **Der Text auf dem Gedenkstein lautet:**

Unvergessen die mutigen Taten und die Standhaftigkeit der von dem Jungkommunisten Herbert Baum geleiteten antifaschistischen Widerstandsgruppe.

### **Karin Kalisa, „Sungs Laden“**

Alle Aufgaben zu diesem Paket sind offen und können je nach den Ideen und Auffassungen der Schüler frei beantwortet werden. Es gibt keine festliegenden korrekten Antworten.

## **F) Abschluss 1: Kenntnis-Checks**

- 1) 1- Warum heißt es die Goldenen Zwanziger?**
- 2- Wann waren die Goldenen Zwanziger?**
- 3- Wo waren die Goldenen Zwanziger?**
- 4- Was macht die Goldenen Zwanziger aus?**
- 5- Warum endeten die Goldenen Zwanziger?**
- 2) Junge - Bewohner - Politiker - Playboys - Schönheiten - Gäste - Tänzerinnen - Ärmern - Offiziere - Gangsterbosse - Zuhälter - Prostituierte - Taschendiebe - Obdachlose - Frauen**
- 3) wegweisend - männlichen - erwerbstätigen - Neue - aktive - öffentlichen - freizügige - unabhängig - dynamisch - schnell - kurz - intensiv**
- 4) Taille - Rücken - Schultern - Knien - Schultern - Schultern - Brust - Silhouette**
- 5) Freizeit - Rhönrad**
- 6) Dekade**
- Misserfolg**
- 7) keine Aufgabe**



### 8) Was passt zusammen? Verbinden Sie!

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1 Die Goldenen Zwanziger   | A Nonsens-Texte                         |
| 2 1929                     | B Schallplatten                         |
| 3 Großstadtkinos           | D The Roaring Twenties                  |
| 4 neue Tänze               | E Capitol, UFA-Palast, Marmorhaus       |
| 5 androgyner Trend         | G Charleston, Tango, Shimmy & Lindy Hop |
| 6 Reichskanzler            | H Zeppelin                              |
| 7 Boxer                    | I Weltwirtschaftskrise                  |
| 8 Tänzerin                 | J Thomas Mann                           |
| 9 Stummfilm                | L Gustav Stresemann                     |
| 10 Dadaismus               | N Max Scheling                          |
| 11 Radio                   | O „Garçonne“-Stil                       |
| 12 Nobelpreisträger        | R Rundfunk                              |
| 13 Luftschiff              | S Alexander Fleming                     |
| 14 Plattenspieler          | T Hochgeschwindigkeitszug               |
| 15 der Fliegende Hamburger | U Werner von Braun                      |
| 16 Penicillin              | W Metropolis                            |
| 17 Flüssigkeitsrakete      | Z Josephine Baker                       |

Lösung :

1 2 3 4 5 6 1 3 7 3 7 8 9 10 7 8 2 4 3 11 12 10 13 11 3 2 7 14 3 11 6 2 7  
 Die Goldenen Zwanziger Jahre in Berlin  
 15 13 3 11 5 10 11 2 7 4 15 9 3 7 15 2 3 16 2 7 1 3 7 17 16 10  
 The Roaring Twenties in den USA

### F) Die Goldenen Zwanziger *früher & jetzt*

*Eigene Antworten*